



**SPLITTERMOND**  
FAN-ADVENTSKALENDER

15

# Inhalt

## Impressum

Das Fantasy-Rollenspiel *Splittermond* wird entworfen und herausgegeben vom Uhrwerk-Verlag.  
**Bei diesem Fanwerk handelt es sich um inoffizielles Material dazu.**

### Autor

BoggyB (Pater Peter Porter)

### Layout

Daniel Bruhmeier

basierend auf Grafiken von Brenda Clarke, Bethany Lerie, Alex Ruiz & Carsten Jünger

Dieses Layout steht unter folgender *Creative Commons*-Lizenz:



Dies umfasst ausdrücklich nicht die eigentlichen Inhalte des Dokuments wie Texte oder zusätzliche Illustrationen.

Bei Nutzung dieses Layouts bitte wenn möglich das endgültige Werk ebenfalls unter eine *Creative Commons*-Lizenz stellen.

# Pater Peter Porter

## Von BoggyB


Peter Porter wurde im Jahr 914 LZ im westlichen Grenzgebiet der Myrkan-Ebene Selenias, das damals noch ein Fürstentum war, geboren. Eigentlich wollte er Schmied werden, doch im Alter von 20 Jahren erhielt er einen Ruf des kämpferischen Gottes Isgar. Daraufhin schloss er sich der Armee Selenias, dessen Fürst inzwischen Kaiser war, im Vierten Mondsteinkrieg an. Sein Geliebter Helmar, ein Weber, bat ihn inständig, nicht in die Schlacht zu ziehen, doch Peter ließ sich von seiner gottgewollten Mission nicht abbringen. Innerhalb nur eines Jahres eroberte das selenische Heer die Gebiete um die Hafenstadt Herathis von Patalis, die daraufhin als Dreybarer Mark ins Kaiserreich eingegliedert wurden.

Von seinem Sold kaufte Peter einen schlichten, aber schönen Ring für Helmar, den er nun heiraten wollte. Im Krieg hatte Peter seinen linken Arm verloren, doch von dem größten Verlust erfuhr er erst, als er in die Myrkan-Ebene zurückkehrte: In einem unbedeutenden Grenzscharmützel war Helmar den patalischen Truppen zum Opfer gefallen. Am Boden zerstört verließ Peter seine Heimat und wurde zum ziellosen Wanderer durch Selenia.

Nach einigen Jahren führten seine Wanderungen Peter ins Seenland, wo er für die Nacht im Kloster zur Heiligen Marielle (siehe [Türchen 13](#)) unterkam. Beeindruckt beobachtete er, mit welcher Hingabe die Nonnen und Mönche dort für die Schwächsten der Gesellschaft sorgten. Noch am selben Tag beschloss Peter, sein sinnloses Umherwandern zu beenden und sein Leben in den Dienst [Fleadynes](#) zu stellen. Am nächsten Tag wurde er in die Klostersgemeinschaft aufgenommen.

Das Kloster konnte Peters Leben einen neuen Sinn geben, nicht aber das Loch in seinem Herzen füllen. Er sah sich als verantwortlich für Helmars Tod und wurde besessen von dem Gedanken, ihn zurückzubringen. Drei Jahrzehnte lang studierte er zu diesem Zweck alle Schriften der [Gunwar](#)-Priesterschaft, die er auftreiben konnte. Nach den Rauschpilzen, die er zur Linderung seiner Schmerzen konsumierte, wurde er abhängig.

Heute ist Peter das älteste Mitglied des Klosters und sein Pater, der Klostervorsteher. Nur seine engste Vertraute, die Nonne Gersande, weiß, dass er sein Lebensziel zumindest teilweise verwirklichen konnte: Verborgen von allen Augen lebt im Keller des Klosters das erhobene Skelett von Helmar. Während Peter davon überzeugt ist, mit dem von ihm entwickelten Ritual Helmars Seele zurück nach Lorakis gebracht zu haben, hält Gersande dies erstens für unmöglich und zweitens für Ketzerei. Wenn sie wüsste, dass Peter inzwischen zwei weitere Leichname erhoben und mit Helmar „adoptiert“ hat, würde sie sicherlich nicht länger beide Augen über Peters Verhalten zudrücken...



Seit der Erhebung Helmars (etwa 970 LZ) hat Peter wieder ein Stück weit seelische Ruhe gefunden. In den tiefen Falten seines Gesichts spiegelt sich jedoch der Kummer, der ihn sein Leben lang verfolgt hat und sein Gemüt bis heute prägt. Auch wenn er sich selbst gerne einredet, endlich wieder mit Helmar vereint zu sein, weiß er tief in seinem Inneren doch, dass Helmars Seele nicht mehr ins Diesseits gehört — wenn es überhaupt Helmars Seele ist, die sein Skelett belebt.

### Regelmechanisches

**Wichtige abgeleitete Werte:** FO 30, GW 30

**Wichtige Fertigkeiten:** Arkane Kunde 21, Diplomatie 13, Entschlossenheit 12, Empathie 16, Heilkunde 15, Heilungsmagie 15, Redegewandtheit 13, Todesmagie 21

**Wichtige Meisterschaften:** Ritualkunde I+II in Arkane Kunde

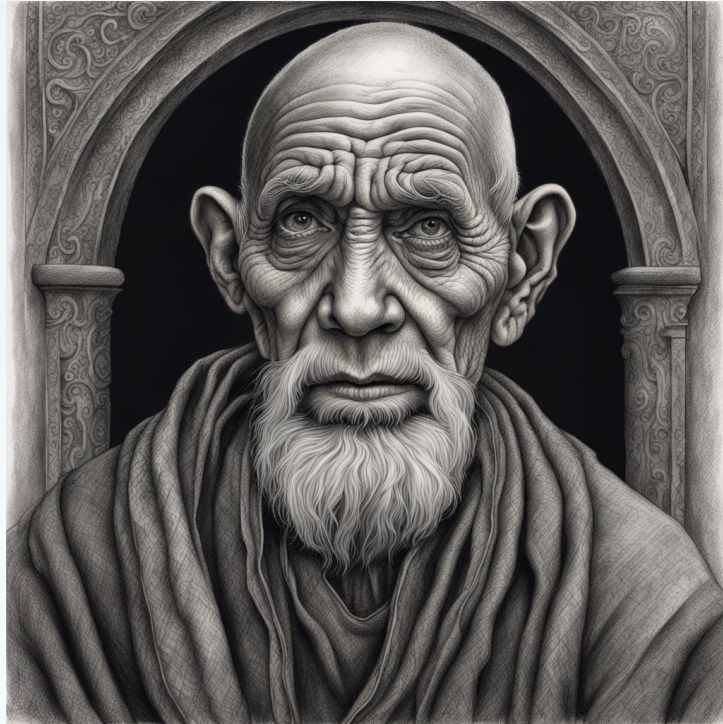
**Wichtige Zauber:** Tod 0: Geisterblick; II: Geh noch nicht, Totentier; III: Untote erheben; IV: Exorzismus, Grabesbestie

Die dauerhafte Erhebung des Skeletts von Helmar und der weiteren zwei Leichname ist ein Ritual des Grades 2. Es ist an den Ring gebunden, mit dem Peter ursprünglich um Helmars Hand anhalten wollte und den er stets trägt. Bei Zerstörung des Rings wird die Wirkung des Rituals umgehend aufgehoben.

### Weitere Informationen

Der Zugang zum Keller des Klosters befindet sich in Peters privater Kammer im Kloster zur Heiligen Marielle (Markierung 7 auf der Karte des Klosters). Dort ist eine verborgene Falldür im Boden, die mit einer gelungenen Probe auf *Wahrnehmung* (Schwierigkeit 23) entdeckt werden kann. Die durch ein Ritual erhobenen Leichname sind intelligenter als übliche Untote, aber es ist offen, ob es Peter tatsächlich gelungen ist, Helmars Seele wieder in dessen Skelett zu beschwören.

Portrait



*Bild KI-generiert*

Link zum Portrait in höherer Auflösung: [Link](#)